

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2011/184**

freigegeben am 01.11.2011

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

Datum: 01.11.2011**Einrichtung einer dauerhaften Zuwegung zum Gleis 2 und 3 vom
Bahnübergang Schloßstraße; Antrag SPD-Fraktion****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	28.11.2011	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	06.12.2011	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Ohne.

Sach- und Rechtslage:

Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Rastede hat mit Schreiben vom 14.10.2011 den in der Anlage beigefügten Antrag gestellt. Die Forderung hinsichtlich eines barrierefreien Zuganges zum Gleis 2 und 3 wurde bereits mehrfach mit Vertretern der dafür zuständigen Institutionen erörtert. Eine Realisierung wurde solange nicht für möglich erachtet, bis die Streckenplanung für die Elektrifizierung der Bahnstrecke Oldenburg-Wilhelmshaven abgeschlossen ist.

Aus Sicht der Verwaltung sollte die Forderung hinsichtlich eines Zuganges von der Schloßstraße zu den Gleisen 2 und 3 zunächst nur als vorübergehende Lösung gefordert werden, da dauerhaft der barrierefreie Zugang auch über die Ladestraße/Bahnhofstraße möglich sein sollte. Verbunden werden sollte diese Forderung ebenfalls mit der Umgestaltung der Bahnsteiganlage Gleis 2 und 3, da neben dem barrierefreien Zugang zu den Gleisanlagen auch ein barrierefreier Zugang zu den Zügen möglich sein sollte.

Finanzielle Auswirkungen:

Zurzeit keine.

Anlagen:

1. Antrag SPD-Fraktion vom 14.10.2011